

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern GmbH
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: kundenservice@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Am 1. Juli 1991 durch Umwandlung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Kaiserslautern“.

Umfirmierung in:
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH
im Jahr 2011.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 16. Mai 2019.

Gegenstand des Unternehmens

(1)Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Gas, Wärme, Wasser, öffentlichem Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(2)Gegenstand des Unternehmens ist zudem auch die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstigen Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäften.

(3)Gegenstand des Unternehmens ist zudem der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn und die damit verbundene Aufgabe der Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum der Stadt und Region pflegen.

(4)Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 11.000.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH aus 21 Mitgliedern.

(2) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern gehört dem Aufsichtsrat an. Soweit der öffentliche Zweck der Gesellschaft dem eigenen Geschäftsbereich einer oder eines Beigeordneten zuzuordnen ist, tritt diese bzw. dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

(3) In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern:

- a) stets widerruflich 13 Vertreter, die sich nach § 88 GemO bestimmen,
- b) sieben weitere Vertreter, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaften, an denen die SWK GmbH mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt werden.

Der Aufsichtsrat setze sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Michael Littig, Ratsmitglied, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Andreas Rahm, Ratsmitglied, 3. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Beate Kimmel, Bürgermeisterin
Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied
Herr Jörg Harz, Ratsmitglied
Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied
Herr Franz Rheinheimer, (BV)
Frau Brigitta Röthig-Wentz, Ratsmitglied
Herr Simon Sander, Ratsmitglied
Dieter Siegfried, Ratsmitglied
Frau Elke Theisinger-Hinkel, Ratsmitglied (verstorben im März 2023)
Herr Victor Weber, Ratsmitglied
Herr Walfried Weber Ratsmitglied
Jens Becker, Arbeitnehmervertreter
Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter
Beate Grob, Arbeitnehmervertreterin
Monika Hahn, Arbeitnehmervertreterin
Elsa Dos Santos, Arbeitnehmervertreterin
Johannes Zinßmeister, Arbeitnehmervertreter

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag -
Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführer erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Geschäftsführerbezüge.

Aufsichtsrat:

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 44 T€ an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bremen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.788,34	5.788,34
II. Sachanlagen	11.217.918,63	452.836,68
III. Finanzanlagen	96.466.501,50	103.933.626,18
	107.690.208,47	104.392.251,20
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.346.562,30	43.960.249,51
II. Guthaben bei Kreditinstituten	12.890.338,60	8.104.160,92
	64.236.900,90	52.064.410,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.582,81	1.026,00
	171.934.692,18	156.457.687,63

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	11.000.000,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage	26.890.039,56	26.890.039,56
III. Andere Gewinnrücklagen	70.154.737,79	65.991.499,04
IV. Jahresüberschuss	7.795.517,13	6.583.238,75
	115.840.294,48	110.464.777,35
B. Rückstellungen	5.778.213,00	2.218.155,00
C. Verbindlichkeiten	50.313.255,86	43.772.526,17
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.928,84	2.229,11
	171.934.692,18	156.457.687,63

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	92.612,84	149.456,47
2. sonstige betriebliche Erträge	156.089,91	150.464,74
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.573,39	52.711,25
4. Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.140,69	45.624,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	94.757,41	91.161,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.111.229,97	1.188.436,85
7. Erträge aus Beteiligungen a) Erträge aus Gewinnabführungen b) andere Erträge aus Beteiligungen	17.137.891,23 1.083.050,00	11.657.705,08 1.101.440,00
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	494.913,75	623.214,93
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	819.885,99	195.672,79
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	59.711,93	63.861,75
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.336,94	537.235,70
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.954.366,16	1.513.838,14
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.174.950,34	3.777.370,77
14. Ergebnis nach Steuern	7.820.376,89	6.607.714,12
15. sonstige Steuern	24.859,76	24.475,37
16. Jahresüberschuss	7.795.517,13	6.583.238,75

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2022	2021
▪ Eigenkapitalrentabilität	6,73 %	5,96 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	4,82 %	4,53 %
▪ Cashflow	9.104.010,54 €	7.957.777,75 €

B) Vermögensaufbau

	2022	2021
▪ Anlagenintensität	62,63 %	66,72 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	37,36 %	33,28 %

C) Anlagenfinanzierung

	2022	2021
▪ Anlagendeckung I	107,57 %	105,82 %
▪ Anlagendeckung II	118,07 %	121,47 %

D) Kapitalausstattung

	2022	2021
▪ Eigenkapitalquote	67,37 %	70,60 %
▪ Fremdkapitalquote	32,63 %	29,40 %

E) Liquidität

	2022	2021
▪ Liquiditätsgrad I	58,87 %	69,74 %
▪ Liquiditätsgrad III	127,67 %	175,58 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines

In der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, kurz SWK GmbH, als Holding, spiegeln sich die geschäftlichen Entwicklungen aller Unternehmen der SWK-Gruppe wider.

Die beiden wichtigsten Beteiligungsunternehmen sind die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (SWK Versorgungs-AG) und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG).

An der SWK Versorgungs-AG hält die SWK GmbH einen Anteil von 74,90 % und die Thüga AG einen Anteil von 25,10 %.

Die SWK Verkehrs-AG gehört zu 100 % der SWK GmbH.

Die SWK GmbH ist neben ihrer Holdingfunktion auch für die zentrale Kreditbeschaffung und -verwaltung ihrer Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG zuständig.

Wichtige Verträge

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Verkehrs-AG

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH und der Kammgarn GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Geschäftsentwicklung

Die SWK GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen mittelbar für die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie, Wasser, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig.

Die SWK GmbH konnte insgesamt die positive Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2022 fortsetzen.

Als Folge der Energiekrise kam es erstmals seit Jahren zu einer Umkehr der Kundenwechselquote sowohl in den Sparte Strom als auch in der Sparte Gas. Dies stellte das Unternehmen aufgrund der zusätzlich benötigten Mengen und hohen Beschaffungspreise vor große Herausforderungen

Die Geschäftsentwicklung wurde auch in 2022 im Wesentlichen durch die Ergebnisabführung der SWK Versorgungs-AG und die Verlustübernahme der SWK Verkehrs-AG bestimmt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach wie vor stellt Covid-19 die SWK vor die Aufgabe, die weiterhin bestehenden und auch neuen Risiken abzuwehren. Die SWK hat eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Mitarbeitenden und Kunden vor Infektionen zu schützen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und damit die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Nicht abschätzbar sind die resultierenden Folgen und Risiken der Gesamtwirtschaft und insbesondere der Energieversorger von der politischen Lage. Der Krieg in der Ukraine führte und führt zu drastischen Veränderungen für die Energieversorgung in Deutschland und in ganz Europa.

Chancen

Chancen liegen in der guten Geschäftsentwicklung der beiden Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG. Weitere Chancen ergeben sich aus der ebenfalls guten Geschäftsentwicklung der übrigen Tochtergesellschaften, sowie aus Umstrukturierungen im Konzern, weiteren Beteiligungen und aus Kooperationsprojekten.

Prognosebericht / Ausblick

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei ist die SWK GmbH maßgeblich von der Entwicklung der SWK Versorgungs-AG und der SWK Verkehrs-AG abhängig.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und begründen das Engagement der Gemeinde. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die SWK GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Die Gewinnabführung an die Gesellschafterin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2022 beträgt 2.420.000 Euro (Brutto)

Die Auszahlung erfolgte im Juli 2023.

Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
Demando GmbH Kaiserslautern	100	50.000,00
IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH (mittelbar über Demando GmbH)	100	25.000,00
IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG (mittelbar über Demando GmbH)	94	25.000,00
Kammgarn GmbH	100	25.000,00
KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	100	25.000,00
K-Net Telekommunikation GmbH, Kaiserslautern	100	34.200,00
Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	2,02	96.000.000,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	100	1.638.400,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	74,90	20.000.100,00
WVE GmbH, Kaiserslautern	100	600.000,00
Energie und Wärme Otterbach AÖR (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim (mittelbar über WVE GmbH)	100	102.258,38
SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH, Bodenheim (mittelbar über F. Wefels, Bodenheim)	100	51.100,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-Leopoldshafen (mittelbar über WVE GmbH)	100	178.952,16

Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
FWE Verwaltungs GmbH, Kaiserslautern (mittelbar über WVE GmbH)	100	25.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über FWE Verw. GmbH)	2	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a.d. Rodalb (mittelbar über WVE GmbH)	25	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schöneberg-Kübelb. (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbaren Energien mbH, VG Hauenstein (mittelbar über WVE GmbH)	25,10	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbarer Energien mbH, Kusel (mittelbar über WVE GmbH)	30	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbaren Energien mbH, VG Otterbach (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land (mittelbar über WVE GmbH)	49	50.000,00
Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH, Freisen (mittelbar über WVE GmbH)	25	25.000,00
Solarpark St. Wendel GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	20	50.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	1	100.000,00
VK Kommunal GmbH Gesellschaft für Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (mittelbar über WVE GmbH)	50	100.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über VK Kommunal GmbH)	1	100.000,00

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres							
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	2. HR	Wirtschaftsplan	Finanzplan
Gesamtkapital	160.853.238 €	156.917.569 €	156.457.688 €	171.934.692 €	161.844.054 €	159.995.691 €	155.865.138 €
Eigenkapital	103.807.336 €	106.301.539 €	110.464.777 €	115.840.294 €	121.215.812 €	124.215.812 €	127.215.812 €
Ergebnisvortrag	5.896.910 €	2.494.202 €	4.163.239 €	5.375.517 €	5.375.517 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Verbindlichkeiten	54.370.185 €	48.473.233 €	43.772.526 €	50.313.256 €	34.857.079 €	30.008.717 €	25.127.163 €
Rückstellungen	2.672.977 €	2.140.347 €	2.218.155 €	5.778.213 €	5.768.615 €	5.768.615 €	3.519.615 €
Anlagevermögen	118.626.045 €	111.392.619 €	104.392.251 €	107.690.208 €	103.023.493 €	100.811.604 €	97.716.790 €
Investitionen	- €	- €	- €	10.920.422 €	350.000 €	7.000.000 €	1.125.000 €
Umlaufvermögen	42.227.193 €	45.500.680 €	52.064.410 €	64.236.901 €	58.820.561 €	59.184.087 €	58.148.348 €
liquide Mittel	5.062.071 €	6.839.268 €	8.104.161 €	12.890.339 €	11.658.796 €	11.658.796 €	11.658.796 €
Umsatzerlöse	298.466 €	111.026 €	149.456 €	92.613 €	1.160.900 €	1.194.621 €	1.421.021 €
Personalaufwand	118.643 €	136.995 €	45.624 €	3.141 €	- €	- €	- €
Abschreibungen	96.211 €	95.053 €	91.161 €	94.757 €	278.135 €	223.683 €	215.093 €
Jahresergebnis	8.696.910 €	5.294.202 €	6.583.239 €	7.795.517 €	14.564.451 €	7.802.500 €	7.805.013 €